

„Alltag am Ablaufberg“

Diese Anlage, die keinem Originalschauplatz entspricht, also eine Phantasieanlage ist, beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Thema Ablaufberg, Güterverkehr und dem Rangieren der verschiedenen Güterwagen.

Erleben Sie nach dem Start der Anlage eine kameragesteuerte Mitfahrt über die Anlage, wobei hier ein Kohlenzug den Anfang macht und ein wenig die Streckenführung der Anlage aufzeigt. Hierbei werden sie auch sehen, dass es nicht nur Güterverkehr auf der Anlage gibt, sondern auch den einen oder anderen Personenzug. Dieser spielt jedoch eine untergeordnete Rolle, quasi schmückendes Beiwerk. Hierzu aber später mehr.

Gestartet wird die Anlage mit der Start – Ampel = Kameraposition „A Start“

Nach dem Start erfolgt ein kurzer Schwenk auf das BW mit seiner Waggonhalle, wo ein wenig Rangierverkehr angedeutet ist und einige Personenwaggonen hin und her geschoben werden. Des Weiteren ist dort auch ein Ringlokschuppen mit Drehscheibe aufgebaut, wo die Beladung der Dampfloks mit Kohle und Wasser dargestellt wird, nachdem diese aus dem Schuppen kommend auf die Drehscheibe fahren und anschließend in Fahrtrichtung gedreht werden. Auch eine kleine Köf fährt dort hin und her und schleppt eine E-Lok zur Wartung in den Schuppen, wobei sie natürlich auch gedreht wird. Auch fährt ein kleiner Kohlenzug die Bekohlungsbrücke an und versorgt diese mit neuer Kohle. Die Entladung des Kohlenzuges erfolgt mittels des Krans der Bekohlungsbrücke, welcher via Steuerkreise die Waggonen in einzelnen Schritten entladen wird. Anschließend fährt der Kohlenzug wieder zum Kohleplatz, wo er dann wieder beladen wird um dann erneut die Bekohlungsbrücke zu beliefern. Viel Bewegung ist dort schon zu sehen, jedoch werden diese Abläufe nicht via Kamera – Kontaktpunkte verfolgt.

Aber nun zum eigentlichen Ablauf:

Sobald der Kohlenganzzug im Osten aus der Rangieranlage ausgefahren ist, wird die automatische Kameraverfolgung aktiviert, welche dann auch zu den einzelnen Rangierfahrten umschaltet, die insgesamt gute 70 Minuten dauert. Wer die Anlage ohne Kameras erkunden möchte, der schaltet bitte den Kamerawechsel per KP im Menü „Kamera“ aus, indem er dort das Häkchen entfernt.

Sie werden mit dem Kohlenzug eine Runde über die Anlage geführt und können so einen Teil der Strecke auf der Anlage erkunden. Hierbei werden Sie dann auch sehen, dass nicht nur Güterzüge auf der Anlage verkehren, sondern auch der eine oder andere Personenzug seine Runde dreht. Der Personenzugverkehr ist aber eher als schmückendes Beiwerk zu betrachten und spielt somit eine eher untergeordnete Rolle. Dazu aber später mehr.

Hauptsächlich geht es, wie oben schon beschrieben, um den Güterverkehr und das Rangieren in der Rangieranlage. Nachdem der Kohlenganzzug wieder in die Rangieranlage eingefahren ist, schaltet dieser das Signal 1571 auf Halt und damit die weitere Verfolgung der Rangierzüge und Rangierloks mit der Kamera frei.

Nach ca. 40 Minuten wird das Signal 1571 von der Rangierlok wieder auf Fahrt gestellt und das Signal 1572 auf Halt. Dadurch werden Sie zum Werksverkehr umgeleitet, wo Sie dann mit dem nächsten Güterzug in die nächste Rangieranlage gefahren werden und dort erleben, wie die unterschiedlichen Güterwagen zu Ihren Bestimmungsort – einem Tanklager, einer alten Lagerhalle und einer (angedeuteten) Fabrik) verbracht werden und anschließend wieder zurück, wo sie zur Ausfahrt bereitgestellt zu werden. Mit der Ausfahrt des Güterzuges aus der Rangiergruppe ist dann der Umlauf beendet, der mittels der Kameramitfahrt verfolgt werden kann. Der gesamte Ablauf dauert, wie oben schon beschrieben, gute 70 Minuten.

Grundsätzlich erfolgt die Kameramitfahrt der einzelnen Züge über die „Benutzerdefinierte Kamera“, wobei aber auch die eine oder andere Statische Kamera zum Einsatz kommt. Im Fokus der Kameras ist hauptsächlich der Güterverkehr. Der Personenverkehr wird nicht mit der Kamera verfolgt, dass betrifft sowohl den Personenverkehr auf der Haupt- und der Nebenstrecke, als auch den Rangierverkehr im BW.

Sie dürfen sich aber gern austoben und hier weitere Kontaktpunkte für die Kameraverfolgung einsetzen. Ich musste mich auf die beschränken, die Sie auf der Anlage finden, da mein PC anfang mit der weißen Fahne zuwinken und die Schaltung durcheinander brachte. Ich bitte um Verständnis.

Tausch von Modellen:

Angesichts des vielen Rangierverkehrs ist es gerade im Bereich des Güterverkehrs schwierig hier Modelle, die vielleicht nicht vorhanden sind, zu tauschen. Zumindest kann nicht ausgeschlossen werden, dass die installierte Schaltung dadurch nicht reibungslos funktioniert und es zu Schaltfehlern kommen kann.

Es sollte, wenn getauscht wird, unbedingt darauf geachtet werden, dass die Züge die vorgegebene Bezeichnung und Routen behalten. Grundsätzlich sollte auch vor dem Tausch von Modellen die Anlage unter einem anderen Namen abgespeichert werden!

Beim Personenverkehr auf der Hauptstrecke, insbesondere bei den Loks, dürfte es keine Schwierigkeiten geben solange die Routen beibehalten werden.

Nicht vorhandene Immobilien und Landschaftselemente können ohne Probleme getauscht werden. Dies ist auch bei den von mir verwendeten Splines ohne weiteres möglich.

Verwendete Modelle:

Mitgeliefert werden folgende Modelle:

V70NKH10001

V70NKH10003

V80NKH10002

Diverse Free – Modelle unter anderem von:

AF1, GK1, HB3, RE1 und AS1

Herzlichen Dank an die Herren für die Genehmigung die Modelle zusammen mit der Anlage installieren zu dürfen!

Benötigte Shopmodelle:

AF1 = <http://www.nordkonstrukt-af1.de/>

V70NAF10001, V70NAF10002, V70NAF10003, V70NAF10005, V74NAF10005,
V75NAF10007, V75NAF10008

AH1 = <http://www.virtualrailclassics.de/>

V70NAH10001, V70NAH10002, V80NAH10011

AS1 = <http://www.alice-dsl.net/dr18201/>

V70NAS10003, V70NAS10004, V70NAS10006, V70NAS10019

DK1 = <http://www.s-m-f-b.de/>

V70XDK1528,

GP1

V70NGP10025

HB3 = <http://www.pelalok.pl/index.html>

V70NHB30003, V70NHB30011, V70NHB30013, V70NHB30014, V70NHB30044,
V70NHB30046, V70NHB30055, V70NHB30058, V70NHB30063, V70NHB30064,
V70NHB30065, V70NHB30067, V70NHB30072,

LW1

V70NLW10002, V70NLW10004

MP1

V70XMP1437, V70XMP1442

NP1 = <http://www.eep-np1.de/>

V70NNP10002, V70NNP10003, V70NNP10004, V70NNP10005, V70NNP10006,
V70NNP10016, V70NNP10020, V70NNP10058, V70NNP10062

RE1 = <http://re1-eep-konstrukt.de/>

V70NRE10004, V70NRE10006, V70NRE10009, V70NRE10010, V70NRE10011,
V70NRE10012, V70NRE10018, V70NRE10024, V70NRE10025, V70XRE1401,
V70XRE1433, V70XRE1435, V70XRE1436, V70XRE1439

RG2 = <http://diebahnkommt.net/>

V70NRG20008, V70NRG20010, V70NRG20014, V70NRG20017, V70NRG20018,
V70NRG20019

RS2 = <http://eepsmek.npage.de/>

V70XRS2401

SB2 = <http://www.planetbus.de/>

V70NSB20004

SG1

V70NSG10005

SK2 = <http://dlbasendef.bplaced.net/jm3/> (Free – Modelle)

V70NSK20028, V70NSK20032, V70NSK20036, V70NSK20058, V70NSK20061,
V72NSK20042, V72NSK20052, V72NSK20057, V73NSK20062, V73NSK20064,
V73XSK2778b, V80NSK20077

SM1 = <http://www.sve-eep.de/>

V70NSM10003

Die Free – Modelle finden Sie auf den Homepages der Konstrukteure oder in der
Downloadbase (siehe SK2)